



## Osterkerzen

Trotz Corona-Virus sind gesegnete Osterkerzen in den Pfarreien erhältlich. **Seiten 3 und 4**

## Ostern

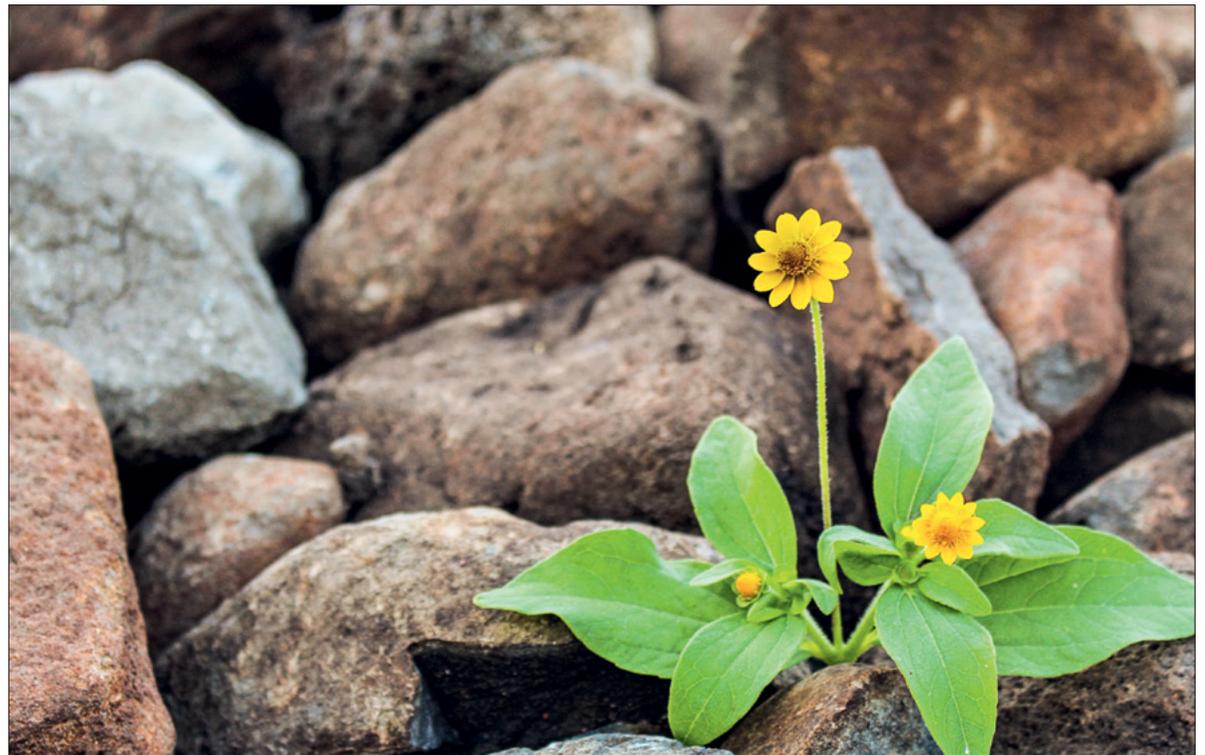
Die Seelsorgenden lassen Sie nicht im Stich. Sie haben einige besinnliche Angebote für Sie zusammengestellt. **ab Seite 3**

## Hilfe und Unterstützung

Die beiden Sozialarbeiterinnen unterstützen Sie mit konkreten Hinweisen und aufmunternden Worten. **Seite 6**

## Osterlachen

Humor ist gut für Leib und Seele. Und das Osterlachen ist ein alter Brauch. **Seite 7**



Auch in einer Steinwüste lässt sich blühendes Leben entdecken – man muss bloss genau hinsehen. Foto: N. Juárez, pexels

## Neu-Entdecken alter Beziehungswelten

**Trotz allem – die Osterbotschaft schenkt Licht und Hoffnung.**

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels ist die weltweite Entwicklung rund um das Corona-Virus nicht absehbar. Was andererseits freudig erstaunt, sind Naturereignisse der besonderen Art. So hat sich unter anderem die Farbe des Kanalwassers in Venedig von einem unbestimmten Braun-Grün in ein leuchtendes Meeresblau verwandelt, sodass sogar Fischschwärme zu beobachten sind. Im Hafenbecken von Cagliari, der Hauptstadt Sardiniens, werden neuerdings Delfine gesichtet. Kann es sein, dass die morgendlichen Vogelstimmen noch intensiver als sonst die ersten Sonnenstrahlen begrüßen?

### Krise als Chance

Will die Schöpfung gar Mut machen, sich in dieser Krise neu zu

besinnen und gewohnte oder gar vergessene Beziehungswelten wieder zu entdecken? Auf jeden Fall sind alle und auch die Pfarreien mehr als gefordert. Denn für viele haben die Vorbereitungen und Feiern rund um das Osterfest und die Erstkommunion einen besonderen Stellenwert. Nicht mehr mitfeiern und sich treffen zu können schmerzt. Vielleicht müssen wir erneut lernen, Gewohntes loszulassen, um vom Wesentlichen wieder neu beschenkt zu werden.

### Ernstfall Kreuz und Auferstehung

Um Mensch aus Fleisch und Blut zu werden, hat Jesus, der Sohn Gottes, auf seine Macht und Herrlichkeit von Ewigkeit her verzichtet. Beispiellos lebte und liebte er das Leben des Menschen und schenkte jenen, die am Rande der Gesellschaft standen, Licht und Hoffnung. In und mit ihm teilt Gott mit allen Menschen den

Ernstfall des Lebens über den Tod hinaus. Seine Treue ist grenzenlos, weil seine Liebe stärker ist als der Tod. Jesus Christus ist wahrhaft von den Toten auferstanden – Halleluja! Möge die ungetrübte Freude über das Osterfest die ganze Welt solidarisch miteinander verbinden. Allen ein frohes und gesegnetes Osterfest in kleinerem Rahmen mit grosser Wirkung.

*Kurt Schaller*



Kurt Schaller ist Pastoralraumpfarrer.

**Pfarrei Emmen****Kontakt****Pfarrei Emmen**

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen  
Telefon 041 552 60 10  
pfarrei.emmen@  
kath.emmen-rothenburg.ch

P. Uwe A. Vielhaber, Pfarradministrator  
Matthias Vomstein, Diakon  
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

**Pfarreizentrum**

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen  
Reservationen: 041 552 60 17  
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

**Pfarreisekretariat**

Brigitte Stücheli  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und  
Donnerstag, 08.00–11.30  
Dienstag, 13.30–16.30

**Todesfälle**

23. März Anna Maria Imhasly-Bossert  
(1935)  
24. März Carmen Willi-Sosio (1928)  
Peter Inderbitzin (1959)  
26. März Elisabeth Roth-Hofstetter  
(1933)  
27. März Helen Brechbühl-Wobmann  
(1921)  
30. März Heinrich Sidler (1923)

**Gaben**

1. März Fastenopfer-Projekt 761.95  
8. März Fastenopfer-Projekt 206.85  
15. März Brücke – Le pont 214.20

**Fastenopfer-Spenden**

Spenden an das Fastenopfer können  
direkt auf PC 60-19191-7 mit dem  
Vermerk «Pfarrei St. Mauritius Emmen»  
eingezahlt werden.

**Pfarrei St. Maria****Kontakt****Pfarrei St. Maria**

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 30  
pfarrei.santamaria@  
kath.emmen-rothenburg.ch

P. Uwe A. Vielhaber, Pfarradministrator  
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin  
Matthias Vomstein, Diakon

**Pfarreizentrum**

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Reservationen: 041 552 60 36  
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

**Pfarreisekretariat**

Brigitte Steiner, Karin Köchli  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und  
Donnerstag, 13.30–16.30  
Dienstag, Freitag, 08.00–11.30

**Gaben**

15. Feb. Diözes. Kirchenopfer 46.60  
22. Feb. SSBL Rathausen 185.70  
29. Feb. Fastenopfer-Projekt 90.20  
5. März Lungenliga Schweiz 394.55  
7. März Fastenopfer-Projekt 124.45  
14. März Brücke – Le pont 98.45

**Fastenopfer-Spenden**

Spenden an das Fastenopfer können  
direkt auf PC 60-19191-7 mit dem  
Vermerk «Pfarrei St. Maria, Emmen-  
brücke» eingezahlt werden.

**Aktion zöndhölzli**

Die Aktion zöndhölzli unterstützt in die-  
sem Jahr ein Alphabetisierungsprojekt in  
Nepal. Das Spendenkonto lautet  
Valiant Bank, 3001 Bern, PC 30-38112-0,  
IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

**Pfarrei Gerliswil****Kontakt****Pfarrei Gerliswil**

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 20  
pfarrei.gerliswil@  
kath.emmen-rothenburg.ch

Kurt Schaller, Pfarrer  
Promod Mathew Thomas, Vikar  
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

**Pfarreizentrum**

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke  
Reservationen: 041 552 60 20  
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

**Pfarreisekretariat**

Corneliamaria Vögeli, Sandra Mollet  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,  
08.00–11.30 und 13.30–17.00

**Gaben**

1. Jan. Radio Maria 306.55  
5. Jan. Epiphanieopfer 830.70  
6. Jan. Sternsingerprojekt 311.60  
12. Jan. Solidaritätsfonds  
für Mutter und Kind 462.80  
19. Jan. Caritas Luzern 470.65  
26. Jan. Viva con Agua 577.40  
2. Feb. Pro Infirmis 541.90  
9. Feb. Kollegium St-Charles,  
Pruntrut 375.10  
16. Feb. Diözes. Kirchenopfer 675.85  
23. Feb. Aktion «!>» 439.10

**Taufe**

8. März Joris Bucher

**Pfarreizentren**

Die Pfarreizentren sind bis auf  
weiteres geschlossen.

**Pfarreisekretariat**

Suchen Sie bitte nur in dringenden  
Fällen das Sekretariat persönlich auf.  
Benutzen Sie Telefon oder E-Mail, um  
mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir  
setzen alles daran, die Seelsorge zu  
gewährleisten und für Sie da zu sein.

**Pfarrei Bruder Klaus****Kontakt****Pfarrei Bruder Klaus**

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 40  
pfarrei.bruderklaus@  
kath.emmen-rothenburg.ch

Kurt Schaller, Pfarrer  
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin  
Promod Mathew Thomas, Vikar  
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

**Pfarreizentrum**

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke  
Reservationen: 041 552 60 40  
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

**Pfarreisekretariat**

Lisbeth Scherer, Regula Meier  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch,  
Donnerstag, 08.00–11.30, 13.30–17.00  
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

**Todesfälle**

28. März Hans Wirz (1934)  
Georg Bachmann (1942)

**Gottesdienste****Alle öffentlichen Gottesdienste  
und religiösen Versammlungen  
sind untersagt.**

Die Eucharistiefeier darf und soll von  
den Priestern nur noch privat gefeiert  
werden. Sie werden Ihre Anliegen ins  
Gebet einschliessen. Fürbittenbücher  
liegen auf.  
Die brennende Osterkerze lädt dazu ein,  
im persönlichen Gebet in der Pfarrkirche  
zu verweilen.  
Diese Massnahmen gelten bis und mit  
19. April. Aktuelle Informationen finden  
Sie im Anschlagkasten.

Unsere neue Webseite finden Sie unter  
[www.kath.emmen-rothenburg.ch](http://www.kath.emmen-rothenburg.ch)

## Auch keine Pfarreise

Geplant für das Wochenende vom 23. und 24. Mai musste die Pfarreise von St. Mauritius Emmen und St. Maria abgesagt werden.

mv. Schon seit langer Zeit stand die Idee im Raum, «mal wieder eine Pfarreise» zu machen. Doch in dieser pandemischen Corona-Krise ist eine andere Entscheidung als die Absage gar nicht denkbar. Zum einen wird bis zum besagten Wochenende die Problematik nicht wirklich gelöst sein. Zum anderen waren die Fristen zur Annullierung der Reservierungen von Hotel, Verpflegung und geplanten Führungen zu beachten.

### Gemeinsam reisen und staunen

Die letzte Emmer Pfarreise, die nach Assisi führte, liegt fast zehn Jahre zurück. Heuer hätte

man allerdings mit kleinerer Kelle angerichtet: Besucht werden sollte die Klosterinsel Reichenau, die mit ihren romanischen Kirchen aus dem 10. Jahrhundert als Unesco-Weltkulturerbe zu bestaunen ist. Und weiter hätte die Reise über den Schwarzwald in die Stadt der Gotik und des Weines geführt, die just ihr 900-Jahr-Stadtjubiläum begeht. Das gotische Münster, das nach 300 Jahren Bauzeit 1513 geweiht wurde, ist das stolze Wahrzeichen der 220000 Einwohner zählenden Stadt.

### Aufgeschoben ist nicht ...

Trotz Absage mag der Plan der Pfarreise im kommenden Jahr wieder aufleben. Dazu wird rechtzeitig orientiert und eingeladen.

## Das Osterlicht leuchtet



Das Kreuz – Zeichen des Leidens, Zeichen der Auferstehung. Foto: pixabay

**Der Karfreitag nimmt Jesus das Leben und raubt der Mehrheit seiner Jünger und Wegbegleiterinnen alle Hoffnungen, die sie in ihn gesetzt haben.**

ks. In Jerusalem entscheidet sich das Lebensschicksal von Jesus. Vom triumphalen Einzug über die Pessach-Feier mit seinen Jüngern am Hohen Donnerstag bis zum Leidensweg durch die Stadt auf den Ölberg. Leider können die Pfarreien nicht wie gewohnt an den österlichen Liturgien teilnehmen und aktiv partizipieren.

### Osterfeier daheim

Wir laden Sie trotzdem ein, zu Hause in einem kleineren Rahmen die Heilsereignisse mitzufeiern. Seit Montag in der Karwoche sind in den Kirchen Bruder Klaus und Gerliswil gesegnete Osterkerzen erhältlich und Vorschläge angepasster Gottesdienstfeiern für zu Hause aufgelegt. Bitte bedienen Sie sich. Feiern Sie das Osterfest daheim mit und zünden Sie in der Osternacht das Licht des Lebens und der göttlichen Liebe an.

## Österlicher Stationenweg



**Ostern wird dieses Jahr trotz Corona-Krise nicht verschoben, so halte es aus dem Vatikan. Denn: Ostern müsse zwingend am Ende der vierzigtägigen Fastenzeit gefeiert werden. Mit der Projekt-Installation «Heilige drei Tage – offene Kirche St. Maria an Ostern» antworten die Pfarreien St. Maria und St. Mauritius auf diesen Notstand.**

pu. In den Ländern, die vom Corona-Virus betroffen und wo Menschenansammlungen verboten sind, feiern die Verantwortlichen die Riten der Karwoche und Ostertage an geeigneten Orten, aber ohne das Volk, möglichst ohne Konzelebration und ohne Friedensgruss. Vielerorts besteht jedoch die Möglichkeit, sich geistlich (oder auch per Video-Übertragung) damit zu verbinden.

### Österlicher Stationenweg

Die Pfarreiseelsorgenden in St. Maria und St. Mauritius, Gabriela

Inäbnit, Diakon Matthias Vomstein und Pfarradministrator P. Uwe A. Vielhaber OP, haben sich Gedanken gemacht, wie auf «alternative» Weise das österliche «Triduum Pascale» für die Gläubigen erfahrbar gemacht werden kann; auch um den derzeit überbordenden Medienkonsum zu zügeln. Den Projekt-Initiatoren geht es darum, «das Virus zu stoppen, nicht aber das Gebet!».

Die Seelsorgenden laden mit Beginn des Palmsonntags in die Pfarrkirche St. Maria ein, wo sie einen «Österlichen Stationenweg» zur persönlichen Betrachtung und Meditation der drei heiligen Tage ins Bild setzen. Karfreitag, Kar Samstag und das Hochfest der Auferstehung des Herrn am Ostersonntag werden geistlich vollzogen sowie betend und meditierend als eine einzige Feier vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung erlebbar. Herzliche Einladung!



Offene Pforte und Auferstehungs-Kreuz, Pfarrkirche St. Maria. Fotos: B. Steiner

## Osterkerze von Emmen



St. Mauritius Emmen, die Produktion der Osterkerzen einzustellen.

### Bezug über Kerzenfabrik

Das bedeutet nicht, dass die Pfarrei keine Osterkerzen für zu Hause anbieten kann. Kurzfristig wurde eine Bestellung bei einer Kerzenfabrik aufgegeben und die Auslieferung erfolgte termingerecht.

### Dank an die Blauring-Leiterinnen

Die Blauring-Leiterinnen werden im nächsten Jahr mit ihrer bisherigen Arbeit dort weiterfahren, wo sie dieses Jahr aufhören mussten. Ihnen gebührt ein Dankeschön für ihre Arbeit und das bewiesene Verantwortungsbewusstsein zum Wohle der Gesundheit aller.

**Die Corona-Pandemie hatte auch Auswirkungen auf die Produktion der Emmer Osterkerzen.**

sb. Die Blauring-Leiterinnen entschieden sich, nach Absprache mit den Zuständigen der Pfarrei

## Osterkerze von St. Maria



**erstehung Christi als Sonnenaufgang dar.**

Dabei repräsentiert die gelbe Sonne das Licht und die Freude, mit welchen Jesus die Welt erleuchtet hat. Die dominante Farbe Blau steht im Christentum für das Ungewisse, welches die Menschen tagtäglich begleitet, da sie nie wissen, was die Zukunft bringt und für sie bereithält. Die drei verschiedenen Farben spiegeln die Dreifaltigkeit Gottes wider. Im Vordergrund steht das Kreuz als Symbol des Christentums. Die Osterkerze trägt das Licht, das Jesus der Welt gebracht hat, zu den Menschen nach Hause.

**Die diesjährige Osterkerze der Pfarrei St. Maria wurde durch die Jubla entworfen und angefertigt. Das Symbol stellt die Auf-**

### Verkauf der Heim-Osterkerzen

Aussergewöhnliche Situationen verlangen aussergewöhnliche Massnahmen. Wir stellen die Osterkerzen deshalb in den Pfarrkirchen zum Verkauf. Die Kerzen kosten 15 Franken/Stück. Den entsprechenden Betrag werfen Sie bitte in der dafür bezeichneten Kasse ein. Sobald sich die Situation um das Corona-Virus entschärft hat, können die Osterkerzen wie gewohnt während der Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat oder nach den Gottesdiensten in der Pfarrkirche gekauft werden. In Notfällen kann ein «Hauslieferdienst» organisiert werden. Kontaktieren Sie Ihr Pfarreisekretariat.

## Herzmitte des Kirchenjahrs



Karfreitag – die Kreuzigung Jesu als heilsame Erfahrung erkennen. Foto: pixabay

**Jesu Leiden, Tod und Auferstehung zu feiern, gibt dem Leben Tiefe und Sinn.**

Die heiligen drei Tage vom Abend des Hohen Donnerstags über Karfreitag bis zur Osternacht sind eine Einheit. Sie bilden «die Herzmitte des Kirchenjahres».

### Das Leben teilen bis zuletzt

Der Karfreitag beginnt mit der Abendmahlsmesse am Hohen Donnerstag. Denn im Judentum beginnt ein Tag jeweils mit dem Vorabend. Jesus teilt Brot und Wein mit den Freunden. Menschen dürfen Leben und Lebensmöglichkeiten miteinander teilen. Und dienend wäscht Jesus den Freunden die Füsse – der niedrigste Sklavendienst. Gott und den Menschen ist zu dienen.

### Karfreitag

Und zur Todesstunde Jesu kann es heilsam wirken, sich unter dem Kreuz zu versammeln und aufzuschauen zum Gekreuzigten. Er kann dem Menschen Mut machen mit seinem Gott-Vertrauen: dass in der dunklen Stunde des Todes Gott und seine Liebe auf den sterbenden Menschen warten. Jesu letzte Worte sind dem Gläubigen geschenkt: «Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist, mein Leben, meinen Tod.»

### Karsamstag

Dies ist der einzige Tag im Jahr, der kirchlich still und ohne Got-

tesdienst bleibt. Karl Rahner nennt diesen Tag gar «ein Zeichen für jene Durchschnittlichkeit des Lebens, das sich in der Mitte hält zwischen dem abgründigen Entsetzen des Karfreitags und dem Jubel von Ostern.»

### Ostern

Indem Jesus sich erniedrigt hat und hinabgestiegen ist in das «Herz der Erde», wo alles Irdische wurzelt, insbesondere auch Tod, Leid und Vergeblichkeit, macht er sich die Erde für ewig zu eigen. Er verwandelt sie und befreit sie von Tod und Sünde. Gott hat seinen Leib, der Erde ist, auf erweckt. Weil der Auferstandene die Erde in sich aufgenommen hat, haben Glaubende allen Grund, die Erde zu lieben. Karl Rahner: «Christus ist selbst gekommen zu uns. Und er hat das verwandelt, was wir sind...: das Fleisch. Seine Auferstehung ist der Anfang der Auferstehung allen Fleisches.»

*Matthias Vomstein,  
Diakon*

# Ostern im Herzen

**Ostern bildet das Herz des liturgischen Jahres auch in Corona-Zeiten, heisst es aus dem Vatikan. Denn das Leben ist stärker als der Tod! Papst Franziskus schlägt vor, Materialien bereitzustellen, damit die Gläubigen zu Hause (mit)feiern können. So weit, so gut! Aber wie gestaltet sich das konkret für die Emmer Pfarreien? Dazu unser Angebot.**

## Was sagt die Bibel?

Erstaunlicherweise wird die österliche Episode der Auferstehung Christi in der Heiligen Schrift nur andeutungsweise erwähnt, da sie von keinem Zeugen, der Einzelheiten hätte erzählen können, beobachtet wurde. Gewiss berichten die vier Evangelisten ehrfürchtig darüber und enthält die Episode Stoff für viele Seiten der folgenden Bücher, vor allem der Apostelgeschichte und der Paulusbriefe. Aber diese Berichte basieren immer auf indirekten Zeugnissen, da sich die Auferstehung – also Jesu Verlassen des Grabes – nachts ereignet, in aller Stille, während die Wächter schlafen. Als drei Frauen am frühen Morgen Jesu Grab besuchen, sehen sie das leere Grab und ein lichtvoller Engel kommt vom Himmel herab und spricht: «Fürchtet euch nicht! Ich weiss, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er es gesagt hat.»

## Ostern – ein Lichtereignis

In der matthäischen Schilderung der Auferstehung, die in der Osternacht als Evangelium verkündet wird, verbindet sich das Ostergeschehen mit dem Hereinbrechen von Naturgewalten sowie dem lichtvollen Erscheinen eines Engels und dem Schrecken der Grabwächter: «Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab (...). Seine Gestalt leuchtete wie ein Blitz, und sein Gewand war weiss wie der Schnee» (Mt 28,2–3). Die Auferstehung Jesu selbst wird

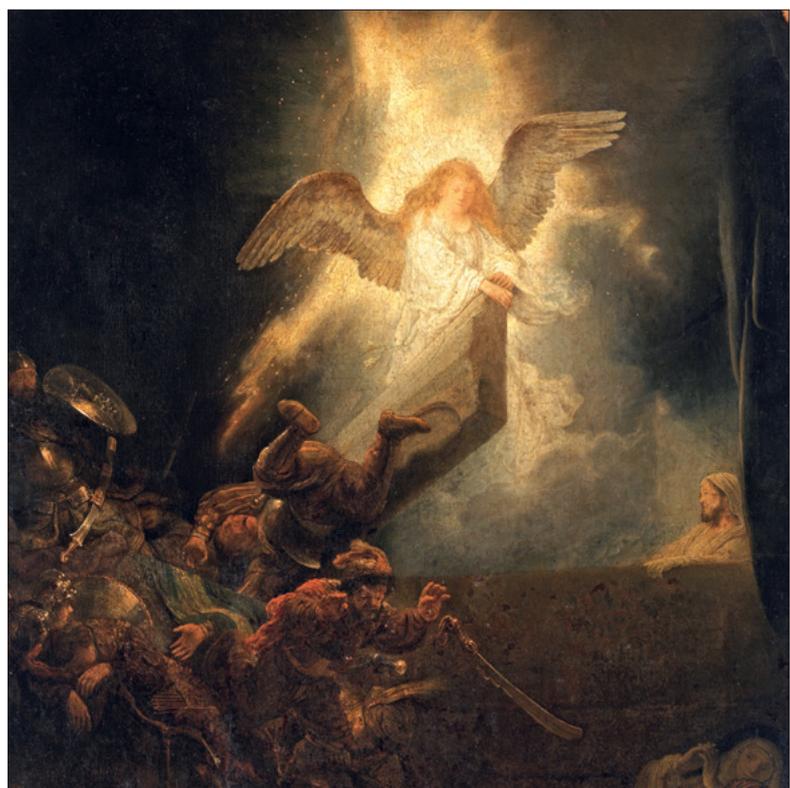
aber von Matthäus nicht im Sinne eines beobachtbaren Ereignisses geschildert, sondern als Tatsache vorausgesetzt, die das Geheimnis Gottes ist.

## Rembrandts Bild

Diesem Geheimnis scheint der Maler Rembrandt Harmenszoon van Rijn nachgegangen zu sein, als er um 1636/39 ein Bild von der Auferstehung malte, das heute in der Alten Pinakothek in München zu bewundern ist und das der Verfasser beim Vortrag «Die Auferstehung Jesu am Hochfest Ostern» in der Reihe «Glaube und Spiritualität» im April 2019 im Pfarreizentrum St. Maria vorstellte. Bei der Bilddarstellung war Rembrandt ganz neue Wege gegangen, indem er sich von dem seit dem Mittelalter üblichen Bildmotiv des über den Tod triumphierenden Christus absetzte, der dem Grab entsteigt und mit seiner Rechten segnet. Rembrandt orientierte sich für seine einzigartige Darstellung der Auferstehung am dramatischen Bericht des Matthäusevangeliums und rückte die lichtvolle Engelscheinung in den Mittelpunkt: Auferstehung als Lichtereignis, das von innen her dem machtvollen Handeln Gottes an den Menschen sichtbaren Ausdruck verleiht.

## Wie wir feiern können

Es ist richtig: In Zeiten des Corona-Virus ermöglichen unzählige Gottesdienstübertragungen im Fernsehen und im Netz das Feiern von Ostern gleichsam vom heimischen Wohnzimmertisch aus. Der Dominikanerordensmann, Wiens Kardinal Christoph Kardinal Schönborn OP, zeigte sich denn auch dankbar für die vielen Möglichkeiten der modernen Medien und Kommunikationsmittel: «So gelingt es, in dieser virusbedingten Notzeit ein Netzwerk der Verbundenheit und des Gebetes zu knüpfen. In ausserordentlichen Situationen braucht es ausserordentliche Mittel.»



Rembrandt, Auferstehung Christi, 1636/39. Foto: Alte Pinakothek München

## Bibel-Teilen

Und sonst? Der Verfasser schlägt das Bibel-Teilen vor als eine Methode für das gemeinsame «Feiern» an Ostern und vielleicht auch darüber hinaus, weil es einen persönlichen Zugang zur «Botschaft Gottes» ermöglicht, der in der Bibel gegenwärtig ist. Gott selber ist ja die Antwort auf die Lebensfragen: Wie geht Orientierung? Was gibt mir Hilfe? Was lässt mich neu leben? So heisst es dann auch beim Propheten Jesaja im 43. Kapitel: «Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. (...) Seht her, nun mache ich etwas Neues.» Ja, es gibt Neues und Gutes auch weiterhin in der Kirche von Emmen und darüber hinaus.

## Eine «Gebrauchsanweisung»

Schauen Sie allein oder auch gemeinsam in kleinen Hausgruppen, per Telefon oder Skype in die Bibel und nutzen Sie die Schrift als Fundament. Nehmen Sie sich Zeit, setzen Sie sich hin. Beten Sie zu Beginn, halten einen Moment der Stille und lesen dann gemeinsam einen kleinen Bibel-Text, bitten Gott um seinen Geist. Dann

sagt jeder einen Satz, der ihn beflügelt, den er faszinierend findet, wo man eben stecken bleibt. Vielleicht sagen Sie auch, warum Sie gerade bei diesem Wort oder jenem Vers hängengeblieben sind. Es gibt kein Richtig oder Falsch. Alles darf stehenbleiben. Sie halten Pause(n) und zum Schluss lesen Sie den Text noch einmal, sprechen ein Abschlussgebet und sagen: Amen.

Liebe Pfarreiblatt-Lesende, mich fasziniert die Bibel, denn mit ihr ist und bleibt Gott gegenwärtig in unseren Herzen! Im Namen der Seelsorgenden und Mitarbeitenden sowie der Mitglieder der Pfarreiräte St. Mauritius Emmen und St. Maria wünsche ich Ihnen, den Familien und Freunden frohe und gesegnete Ostern; auch ohne dass in diesem Jahr öffentliche Feiern und Gottesdienste stattfinden. Denn: Ostern und die Auferstehung kommen trotzdem! Das Leben ist stärker als der Tod. Das Gute ist stärker als das Böse. Das ist und bleibt die Botschaft von Ostern.

*P. Uwe A. Vielhaber OP,  
Pfarradministrator*

## Hilfe und Unterstützung

### Nachbarschaftshilfe analog

Unter «[www.hilf-jetzt.ch](http://www.hilf-jetzt.ch)» kann ein Brief für Nachbarschaftshilfe heruntergeladen werden – für schnelle und unkomplizierte Hilfe für Menschen, die nicht digital unterwegs sind.

### Nachbarschaftshilfe via Facebook

Öffentliches Facebook, wo man sich melden kann: «Lozärn hilft gärn» oder «Du bisch vo Ämme, wenn».

### Gratis Postkarten versenden

Über die App «Postcard Creator» haben Sie die Möglichkeit, pro Tag eine Postkarte gratis zu versenden.

### Pro Senectute

Die Pro Senectute Emmenbrücke ist geschlossen. Anliegen können über die Hauptnummer in Luzern angebracht werden, Telefon 041 226 11 88.

### Mahlzeitendienst

Es hat noch Kapazitäten beim Betagtenzentrum Emmen AG, Telefon 041 268 56 56.

### Hauswirtschaftliche Dienste

Die Spitex Emmen bietet an, wöchentliche Einkäufe zu übernehmen. Es gelten die üblichen Tarife für hauswirtschaftliche Dienstleistungen. Kontakt: E-Mail an [info@spitex.emmen.ch](mailto:info@spitex.emmen.ch) oder Telefon 041 267 09 09

### Jugend- und Familienberatung

Sie ist über die Webseite der Gemeinde Emmen ([www.emmen.ch](http://www.emmen.ch)), über E-Mail [familienberatung@emmen.ch](mailto:familienberatung@emmen.ch) oder Telefon 041 268 08 88 erreichbar.

### Benevol

Unter [www.benevol.ch](http://www.benevol.ch) finden Sie Informationen und Merkblätter zur aktuellen Situation im Kanton Luzern. Auch Angebote finden Sie hier wie: [www.fiveup.org](http://www.fiveup.org) oder [www.studentsagainstcorona.ch](http://www.studentsagainstcorona.ch).

### Gemeinde Emmen

Öffentlicher Aufruf der Gemeinde: Melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen oder Hilfe anbieten möchten! Wir sind erreichbar unter Telefon 041 268 02 83 (MO–FR, 9.00–11.00 / 14.00–16.00) oder per E-Mail [corona@emmen.ch](mailto:corona@emmen.ch), für Infos [www.emmen.ch/zaemmedorkrise](http://www.emmen.ch/zaemmedorkrise)

# Frühlingsbeginn – Zeit für Neues, anderes

**Der Frühling hat begonnen. Es grünt und blüht, die Vögel zwitschern, die Luft riecht nach ersten Frühlingsblumen und Bärlauch – eine wunderschöne Zeit im Jahreskreis.**

Leider bewegen wir uns aktuell in einer schwierigen Zeit. Alle sind gefordert. Wir hören in den Nachrichten und lesen in der Zeitung von den vielen Pflegekräften und Ärzten, von Reinigungsmitarbeitenden, von Angestellten in Apotheken und Lebensmittelgeschäften, von Busfahrern... Viele Menschen setzen sich für unser Wohl ein, trotz oder wegen des Corona-Virus. Ihnen allen danken wir von der Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg herzlich. Ohne sie würde unser Leben ganz zum Stillstand kommen.

### Schutzbedürftige Personen

Insbesondere ältere Leute und Menschen mit einer Vorerkrankung sind nun auf Unterstützung von aussen angewiesen. Sei es, um Einkäufe zu erledigen, Medikamente abzuholen oder um mit dem Hund einen Spaziergang zu machen. Hilfreich kann bereits sein, bei einer alleinstehenden Person telefonisch nachzufragen, wie es ihr geht. Es ist immer schön, wenn man an andere denkt, doch jetzt erhält dieses Nachfragen eine zusätzliche Dimension und Dringlichkeit, denn die sozialen Kontakte sind durch das Corona-Virus eingeschränkt.

### Familien mit Kindern

Familien mit Kindern müssen sich neu organisieren. Und obwohl «Home Office» gut klingt, ist es mancherorts eine Herausforderung, dies auch in die Realität umzusetzen. Gerade wenn noch kleinere Kinder da sind, ist es unter Umständen schwierig, die nötige Ruhe und Kontinuität in der Arbeit zu erbringen. Es sind plötzlich neue Strukturen gefragt. Auch das «Home Schooling» ist anforderungsreich. Die Kinder brauchen Begleitung beim Lernen, das erfordert Zeit und Geduld. So sind Eltern doppelt gefordert.

### Wir sind für Sie da

In dieser herausfordernden Zeit sind wir für Sie da. Die Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg ist weiterhin telefonisch erreichbar – immer am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag. Allerdings können wir zurzeit keine persönlichen Begleitungen und Gespräche anbieten und auch die öffentlichen Besuchszeiten sind im Moment nicht möglich. Für Kurzberatungen, Auskünfte, Informationen sind wir wie folgt erreichbar: Telefon 041 552 60 55 oder E-Mail [sozialberatung@kath.emmen-rothenburg.ch](mailto:sozialberatung@kath.emmen-rothenburg.ch).

### Hilfe und Unterstützung

Von der Caritas und anderen Stellen haben wir verschiedene Hinweise erhalten, die wir in der linken Spalte aufgelistet haben. Diese Angebote und Hinweise

sind nicht abschliessend. Es gibt laufend weitere Angebote.

Solidarität fordert Innenminister Alain Berset von der Schweizer Bevölkerung, um der neuesten Eskalationsstufe des Corona-Virus zu begegnen. Die Zentralschweiz scheint die dringlichen Worte des SP-Magistraten ernst zu nehmen. Deshalb hat er auch einen Appell an die ältere Generation gerichtet: «Nehmen Sie die Hilfe in Anspruch. Viele sind Ihnen gerne behilflich und unterstützen Sie im Alltag.»

### Gute Wünsche und Gedanken

In dieser Zeit finden wir es besonders schön, wenn zu Hause eine Kerze brennt, um an das Gute in dieser Zeit zu erinnern – und auch um an alle diejenigen zu denken, die krank sind, an die Helfenden, die sich für uns alle einsetzen. Ihnen wollen wir in Gedanken Kraft und Energie senden. Ihnen allen wünschen wir gute Gesundheit und «habet Sie sech Sorg».

*Katharina Studer und  
Nicole Hofer,  
Sozialberatung Pastoralraum  
Emmen-Rothenburg*

Sich an kleinen Dingen erfreuen können – das haben viele Kinder den Erwachsenen voraus.

Foto: T. Kovyrina, pexels



**Adressen**

**Fachstelle Religionsunterricht und Katechese**

Monika Senn, Ursi Portmann  
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 50  
fachstelle.ruk@kath.emmen-rothenburg.ch

**Kirchgemeindeverwaltung**

Stefan Stadelmann, Verwaltung  
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 00  
info@kath-emmen.ch

**Kirchenrat**

Hermann Fries, Präsident  
hermann.fries@kath-emmen.ch

**Kirchgemeindepapament**

Othmar Gander, Präsident  
praesidium.kgp@kath-emmen.ch

**Missione Cattolica Italiana**

Don Mimmo Basile, Seetalstrasse 16,  
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

**Beratungsstelle**

**Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg**

Nicole Hofer, Katharina Studer  
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 55  
sozialberatung@kath.emmen-rothenburg.ch  
Die Besuchszeiten ohne Voranmeldung sind vorläufig eingestellt. Die Erreichbarkeit per Telefon und E-Mail ist gewährleistet.

**Impressum**

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen  
Erscheint vierzehntägig donnerstags  
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen, Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate  
Redaktion allgemeiner Teil: Ursula Hüsler  
Telefon 041 552 60 40,  
ursula.huesler@kath-emmen.ch  
Druck und Versand: UD Medien,  
Reusseggstrasse 9, Postfach, 6002 Luzern,  
www.ud-medien.ch



**Das «Osterlachen»**

uh. «Osterlachen» bezeichnet den Brauch, in der Predigt an Ostern die Mitfeiernden zum Lachen zu bringen. In einigen Regionen war dies lange Zeit fester Bestandteil des christlichen Brauchtums. Damit sollte die Osterfreude zum Ausdruck gebracht werden, die Überlegenheit und der Sieg über den Tod, der sich an Christus «verschluckt» und sich damit lächerlich gemacht hatte. Lachen stärkt aber auch das Immunsystem und wirkt befreiend und entlastend. Dies genügt als Begründung, besonders in dieser Zeit auch dem Humor zu frönen.

**In der Wüste**

Ein Priester wird in der Wüste von einem Löwen überrascht. Er kniet nieder und betet «Oh, Herr, bitte mach, dass dieser Löwe christlich wird!» Und als er die Augen wieder aufschlägt, hat der Löwe die

Pfoten gefaltet und sagt: «Komm, Herr Jesus, sei unser Gast, segne, was du uns bescheret hast!»

**Auf dem Hühnerhof**

Auf dem Hühnerhof ist Hochbetrieb. Ostern steht vor der Tür. In einer kleinen Arbeitspause kommen zwei Hennen ins Gespräch. Sagt die eine Henne: «Nanu, Sie legen ja kugelrunde Eier!» – Meint die andere Henne: «Ja, das ist ein Spezialauftrag vom Golfklub.»

**Mütter unter sich**

Zwei Hennen stehen vor einem Schaufenster und betrachten die bunten Oster-Eierbecher. Da sagt die eine erstaunt: «Sagenhaft, tolle Kinderwagen haben die hier!»

**Wünsche gehen in Erfüllung**

Einem 60-jährigen Mann erscheint im Traum ein Engel und

sagt zu ihm: «Du hast einen Wunsch frei. Gott will dir eine neue Oster-Erfahrung schenken. Aber überlege gut, was du dir wünschst. Gott erhört Gebete, aber oft ganz anders, als wir denken.» Der Mann überlegt und sagt: «Ich möchte eine 30 Jahre jüngere Frau.» Als er am nächsten Morgen aufwacht, ist er 90.

**Wahr oder nicht wahr?**

Nach der Kreuzigung Christi kommt Nikodemus zu Josef von Arimathäa und bittet ihn, sein Grab für Jesus zur Verfügung zu stellen, doch dieser macht Ausflüchte geltend: «Ich brauche das Grab für mich und meine Familie.» Darauf Nikodemus: «Stell dich nicht so an – ist doch nur übers Wochenende!»

**Auflösung**

Nachstehend finden Sie die Auflösung des Rätsels aus dem letzten Pfarreiblatt – Nummer 6, Seite 8.

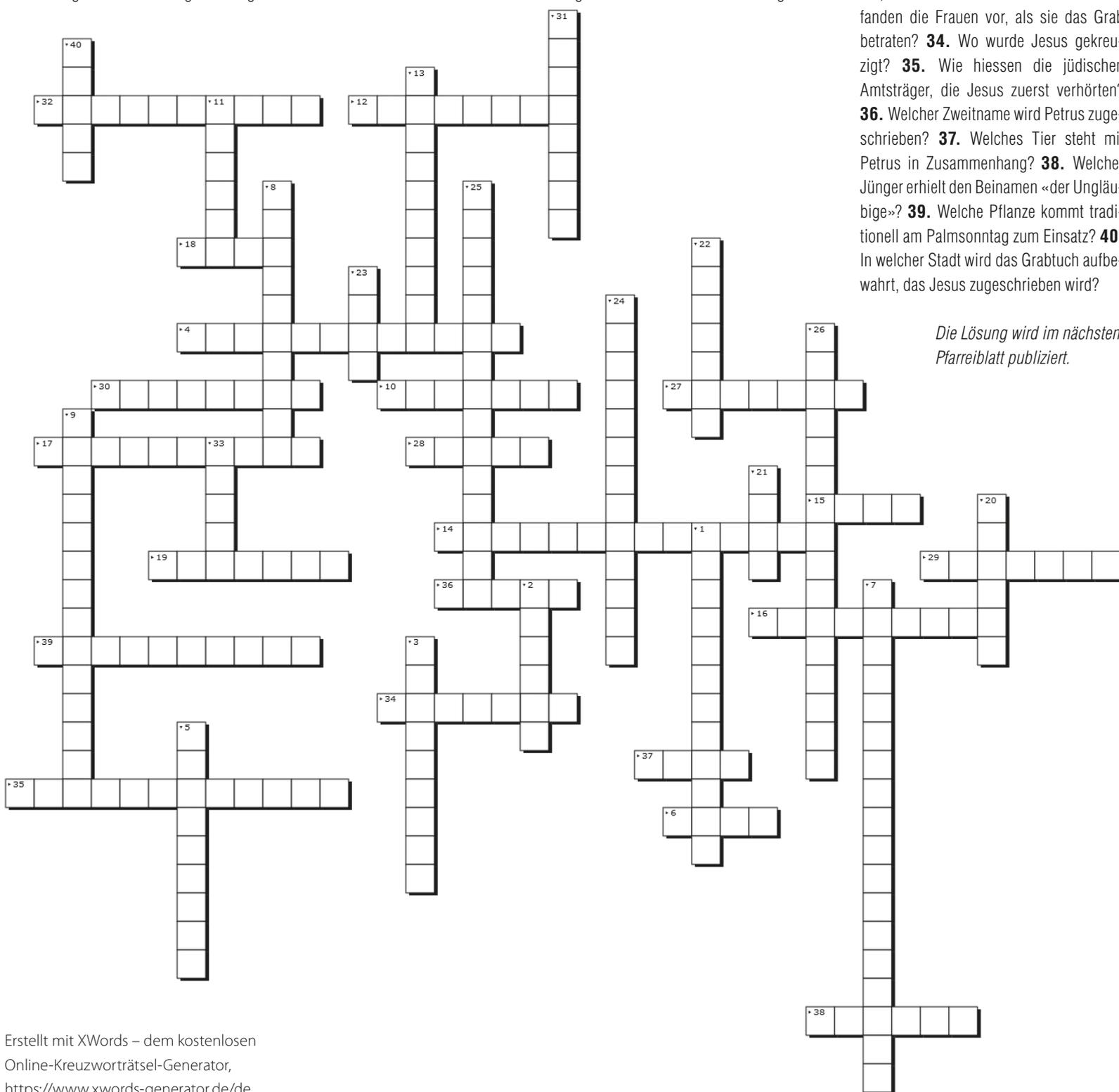
S	C	C	K	L	U	T	Y	Y	O	T	R	X	T	R	H	A	F	F	U	A	M	M	F	C	M	F	B	I
R	F	D	E	F	P	P	W	W	S	F	P	T	V	C	A	J	D	W	F	L	D	D	R	D	B	D	M	O
W	D	A	B	C	I	B	W	T	Y	O	U	X	M	G	O	W	T	E	R	M	X	D	B	D	L	W	O	D
X	K	R	K	S	J	L	F	A	S	T	E	N	Z	E	I	T	E	Q	G	L	C	J	K	R	S	M	I	O
S	P	W	O	B	E	G	M	C	U	B	M	V	D	U	H	N	X	R	R	W	I	N	A	Q	L	J	U	L
S	O	R	J	E	G	I	N	E	O	K	I	E	R	D	M	T	F	C	C	C	C	K	K	C	F	C	A	M
Q	V	H	F	Q	B	O	I	B	S	A	Y	U	E	J	A	L	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N	P
Q	S	H	D	H	B	Z	W	N	Q	Q	W	P	R	S	R	T	P	P	B	Q	N	O	S	C	U	Z	M	G
H	T	S	N	Q	F	K	L	D	E	K	F	X	N	X	I	M	G	A	T	N	N	O	S	M	L	A	P	C
G	N	P	D	M	B	G	V	X	N	U	Y	M	T	E	A	F	P	A	O	H	S	M	E	V	J	Y	G	Q
B	I	T	K	H	A	Q	V	B	B	V	X	A	E	C	H	Q	T	H	M	D	S	A	X	N	D	G	L	P
W	K	S	V	E	S	J	Q	O	B	H	U	R	D	U	I	F	Y	O	J	N	P	T	H	D	D	G	Q	Y
Z	O	N	H	U	C	B	Y	A	J	H	M	I	A	K	M	C	I	U	N	H	H	M	P	Y	O	B	C	X
C	L	G	K	W	H	C	R	L	P	E	M	A	N	T	M	J	D	B	K	H	W	S	I	T	Y	J	I	O
N	A	Y	F	E	E	O	S	L	H	K	D	E	K	N	E	U	V	O	O	S	N	O	P	J	N	S	Y	S
Y	U	I	J	D	R	J	I	E	X	A	B	M	K	M	L	D	I	X	U	B	I	C	W	C	H	P	Q	T
Y	S	F	S	N	M	N	R	R	A	R	W	P	H	F	F	H	B	H	E	S	T	D	D	G	S	D	D	E
F	X	I	V	E	I	P	I	H	W	F	Y	F	J	O	A	M	I	S	P	N	O	Y	X	D	W	G	U	R
N	Q	D	Q	T	T	D	S	E	Y	R	R	A	I	S	H	J	S	C	X	B	X	A	D	V	E	N	T	N
G	L	J	A	S	T	Q	X	I	F	E	X	E	R	U	R	X	A	Q	R	D	B	N	B	E	T	T	A	G
M	K	T	N	G	W	I	B	L	M	I	S	N	J	G	T	N	T	F	P	U	T	N	E	N	J	J	F	M
P	J	Q	U	N	O	O	W	I	Q	T	R	G	T	O	W	S	M	S	L	H	D	M	P	Y	I	W	S	Q
P	R	F	Y	I	C	U	J	G	K	A	N	N	Q	U	F	G	S	B	W	J	B	H	C	F	R	K	M	C
B	L	K	Q	F	H	O	X	E	E	G	T	I	K	L	U	B	M	Y	O	M	H	N	M	L	C	V	K	Y
F	B	I	X	P	U	P	Y	N	G	A	T	S	R	E	N	N	O	D	N	E	U	R	G	B	W	N	T	K
Y	R	G	J	M	A	N	H	C	I	E	L	N	O	R	F	W	D	A	S	R	L	D	X	Y	V	V	G	Q
K	K	F	V	C	P	L	Q	H	Z	H	O	K	X	G	V	T	K	A	L	L	E	R	S	E	E	L	E	N
F	S	Y	X	P	K	K	N	A	D	U	I	S	D	W	S	B	E	P	V	K	N	W	B	Y	F	U	I	O
H	I	N	A	H	G	J	E	B	G	I	L	K	W	B	I	G	Z	L	G	M	C	N	N	S	E	O	K	G

**Gebet**

Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind, für alle, die Angst haben vor einer Infektion, für alle, die sich nicht frei bewegen können, für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern, für die Forschenden, die nach Schutz- und Heilmittel suchen, dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte. Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke, viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten. Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind, und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

# Österliches Kreuzworträtsel

1. Welches Ereignis, das Jesus Christus «widerfuhr», feiern die Christen an Ostern? 2. Wie heisst der höchste Feiertag der Katholiken? 3. Was feierte Jesus am «Hohen Donnerstag» mit seinen Jüngern? 4. Welche symbolische Handlung vollzog Jesus am «Hohen Donnerstag» an seinen Jüngern? 5. An welchem Feiertag endet die Osterzeit? 6. Wie lautete die Kreuzesinschrift? 7. Ostern fällt immer auf den ersten Sonntag nach dem ersten ...? 8. Der Karsamstag wird auch der Tage der ... genannt. 9. Der österliche Festkreis beginnt mit welchem Tag? 10. Welches Lebensmittel gehört zwingend zum Osterfest? 11. Welcher Heiligen wird die Auffindung des Kreuzes zugeschrieben? 12. Welcher Gefangene wurde freigelassen, um die wütende Menge zufriedenzustellen? 13. Welches war die Muttersprache von Jesus? 14. Welcher Person erschien der auferstandene Jesus als erstes? 15. Welches Tier steht symbolhaft für Jesus Christus? 16. Rund um Ostern dominiert ein ganz besonderes Tier. 17. Symbol für die Wärme und das Licht des Ostergeschehens. 18. Altdeutsches Wort für Kummer, Klage, Trauer. 19. Wer wusch in der Bibel seine Hände in Unschuld? 20. Aus welchem Material war die Krone gefertigt, die Jesus aufgesetzt wurde? 21. Auf welchem Tier ritt Jesus in Jerusalem ein? 22. Wie wird die Leidenszeit Jesu auch genannt? 23. Mit welcher Geste wurde Jesus verraten? 24. Welcher Jünger verriet Jesus? 25. Wohin zog sich Jesus zum Gebet zurück? 26. Welches Verbrechen wurde Jesus zur Last gelegt? 27. Wohin wurde Jesus gebracht, um gekreuzigt zu werden? 28. Was wurde Jesus am Kreuz gereicht, um seinen Durst zu stillen? 29. Was ging im Tempel entzwei als Jesus starb? 30. Wie hiess der römische Centurio, der Jesus nach seinem Tod einen Speer in die Seite stiess? 31. Wie heisst der jüdische Tag vor dem Sabbat? 32. Woher stammte Josef, der darum bat, Jesus bestatten zu dürfen? 33. Wen fanden die Frauen vor, als sie das Grab betraten? 34. Wo wurde Jesus gekreuzigt? 35. Wie hiessen die jüdischen Amtsträger, die Jesus zuerst verhörten? 36. Welcher Zweitname wird Petrus zugeschrieben? 37. Welches Tier steht mit Petrus in Zusammenhang? 38. Welcher Jünger erhielt den Beinamen «der Ungläubige»? 39. Welche Pflanze kommt traditionell am Palmsonntag zum Einsatz? 40. In welcher Stadt wird das Grabtuch aufbewahrt, das Jesus zugeschrieben wird?



*Die Lösung wird im nächsten Pfarreiblatt publiziert.*